



Anleitungen und Erklärungen zu Gesuch für Travelling Exhibition Certificate für Orchester

(Die Zahlen entsprechen der Nummerierung auf den Gesuchsformularen 2a und 2b)

1)	Vollständige Angaben zum Orchester
2)	Ausstellungs- oder Eventnummer, falls vorhanden
3)	Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Instrumente ist im Gesuch 2b anzugeben.
4)	Vollständiger Name und Email-Adresse des Halters des durch das Zertifikat abgedeckten Musikinstruments.
5)	Die in Deutsch gebräuchlichen Namen der für das Musikinstrument verwendeten Tier- und/oder Pflanzenarten.
6)	Falls bekannt, die CITES-Anhang Nummer einfügen (Anhang I, II oder III).
7)	Die wissenschaftlichen Namen (Gattungen und Arten, gegebenenfalls Unterarten) der beim Musikinstrument verwendeten Tier- und/oder Pflanzenarten, wie sie in den CITES-Anhängen aufgeführt sind.
8)	Untenstehendes Kennzeichen für die Herkunft der verwendeten Tierart/des verwendeten Holzes angeben: W = Naturentnahme D = Art des Anhangs I, künstlich vermehrt für kommerzielle Zwecke A = Art des Anhangs II, künstlich vermehrt oder Art des Anhangs I, künstlich vermehrt für nicht kommerzielle Zwecke. U = Herkunft unbekannt (Grund angeben) O = Vor 1975 erworben (kann in Verbindung mit einem anderen Kennzeichen verwendet werden)
9)	Identifizierung des Instruments, Beschreibung so genau wie möglich, , Markierung, Seriennummer, Alter etc. evtl. Foto beifügen.
10)	Das Herkunftsland, aus welchem das Instrument in die Schweiz eingeführt wurde.
11)	Falls das Herkunftsland anders ist als das Land, wo das Musikinstrument üblicherweise weilt, bitte die Nummer und das Ausstelldatum der Ausfuhrbescheinigung des Herkunftslandes angeben. Falls eine oder alle diese Informationen unbekannt sind, eine Erklärung dazu in „Bemerkungen“ abgeben.
12)	Die Passierschein-Nummer ist 6-stellig und befindet sich auf der Klebeetikette oben rechts auf der Ausfuhrbescheinigung des Herkunftslandes. Diese Nummer wird von der Artenschutzkontrolstelle anlässlich der Einfuhrkontrolle vergeben.